

Medienmitteilung

Tier&Technik 2026 setzt mit «Landwirtschaft 4.0» klare Akzente für die Zukunft

St.Gallen, 22. Februar 2026 – Rund 35'000 Besuchende, intensiver Fachaustausch und wegweisende Zukunftsthemen prägten die Tier&Technik 2026. Die Fachmesse unterstreicht ihre Rolle als führende Plattform für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik. Insbesondere das Schwerpunktthema «Landwirtschaft 4.0» stiess mit praxisnahen Anwendungen auf grosses Interesse.

Die Tier&Technik 2026 überzeugte als bedeutender Treffpunkt der Schweizer Landwirtschaft mit starkem Interesse des Fachpublikums, hoher Innovationskraft und intensivem Austausch in der Agrarbranche. Mit über 550 Ausstellenden und rund 35'000 Fachbesuchenden – jeweils mehr als im Vorjahr – sowie einer gewachsenen Ausstellungsfläche setzte die 24. Ausgabe ein deutliches Zeichen für ihre hohe Relevanz in der Branche. Die Bilanz fällt sehr positiv aus.

Mara Brosch, Messeleiterin der Tier&Technik, betont: «Die Tier&Technik ist einer der wichtigsten Treffpunkte für die Landwirtschaft. Die fachliche Qualität der Begegnungen und das grosse Bedürfnis der Branche nach persönlichem Austausch prägten die Messe deutlich. Die Innovationsdynamik war in allen Hallen präsent.»

«Landwirtschaft 4.0» trifft den Nerv der Zeit

Mit dem Schwerpunkt «Landwirtschaft 4.0» setzte die Tier&Technik 2026 einen klaren inhaltlichen Akzent. Digitalisierung, Automatisierung und datenbasierte Entscheidungsgrundlagen standen im Zentrum. Besucherinnen und Besucher konnten mittels VR-Technologie den Verdauungstrakt einer Kuh dreidimensional erleben oder die Perspektive einer Kuh einnehmen.

Gezeigt wurde, wie autonome Systeme eingesetzt werden – von der präzisen Bodenbearbeitung über die punktgenaue Aussaat bis hin zur ressourcenschonenden Pflege im Anbau. Die Demonstrationen machten deutlich, wie Effizienz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zusammenwirken.

«Mit der Sonderschau «Landwirtschaft 4.0» konnten wir konkrete Lösungen aufzeigen, informieren und mit den Landwirtinnen und Landwirten in den Diskurs treten. Die grosse Resonanz bestätigt, dass digitale Technologien in der Praxis angekommen sind und die Betriebe aktiv nach Weiterentwicklungen suchen», sagt Christian Eggenberger, Hauptinitiant des Schwerpunktthemas sowie Leiter Beratung, Entwicklung und Innovation am Kompetenzzentrum Arenenberg.

Qualitativ hochwertige Gespräche und zufriedene Ausstellende

Auch die Ausstellenden zeigten sich zufrieden mit der Fachmesse: «Wir kommen seit über zehn Jahren an die Tier&Technik, um uns mit unseren Kundinnen und Kunden auszutauschen und den Puls der Branche zu spüren», sagt Edgar Müller, Geschäftsführer Verkauf, Schuler Handels AG. «Die Qualität der Gespräche ist hoch. Einmal im Jahr hier in St.Gallen zu sein, ist wie ein Heimkommen.» Bruno Bolliger, Geschäftsführer der Göweil Schweiz AG, ergänzt: «Die Tier&Technik ist für uns eine sehr wichtige Messe. Hier treffen wir viele unserer Kundinnen und Kunden. Die Organisation ist professionell und greift entscheidende Zukunftsthemen auf – etwa den Einsatz von KI in der Landwirtschaft.»

Betriebsleitende, Fachpersonen aus Beratung und Bildung sowie Entscheidungsträger:innen nutzten die Plattform gezielt für Weiterbildung, Investitionsentscheide und Vernetzung.

Auch die etablierten Formate stiessen auf grosses Interesse: Die Fachreferate ausgewiesener Expertinnen und Experten, die IGBS-Elite-Auktion sowie die IGBS-Night am Freitag fanden breite Resonanz in der Branche. Die Tieraustellung mit rund 150 Milchkühen, Rindern, Kälbern und Fleischrassenrindern zog zahlreiche Fachbesuchende an und unterstrich die fachliche Qualität der Messe.

Eröffnung mit Fachdialog und Agro-Star-Suisse 2026

Die Tier&Technik 2026 wurde mit einem Experten-Panel zum Schwerpunktthema «Landwirtschaft 4.0» eröffnet. Vertreterinnen und Vertreter aus Forschung, Technologie und Praxis – darunter Prof. Dr. Bernhard Streit (BFH-HAFL), Dr. Thomas Anken (Agroscope), Sascha Rohner (FrugalTec AG) sowie Landwirt Willy Preisig aus Herisau – diskutierten Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation. Während die Wissenschaft technologische Entwicklungen einordnete, zeigte Preisig anhand seines automatisierten Betriebs praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten auf.

Im Rahmen der Eröffnung wurde zudem der Agro-Star-Suisse 2026 an Christian Manser verliehen. Der Gründer der Kuhsignale.ch AG wurde für sein langjähriges Engagement sowie seine prägende Rolle in Beratung, Weiterbildung und Praxisentwicklung in der Rindviehhaltung ausgezeichnet. (*Medienmitteilung vom 19.02.2026, [Christian Manser ist Agro-Star Suisse 2026](#)*)

Gelungener Auftakt ins Messejahr 2026

Mit thematischer Relevanz, hoher Fachkompetenz und starker Branchenpräsenz eröffnete die Tier&Technik 2026 das Messejahr in St.Gallen überzeugend. Sie setzte inhaltliche Impulse und zeigte die enge Vernetzung von Praxis, Forschung und Wirtschaft.

Katrin Meyerhans, Leiterin Produkte der Olma Messen St.Gallen AG, sagt: «Die Tier&Technik steht exemplarisch für unsere starken B2B-Formate. Wir entwickeln unsere Fachmessen konsequent am Puls der Branche weiter und schaffen Plattformen, die Innovation sichtbar machen und den Austausch auf höchstem Niveau ermöglichen.»

Die Dynamik setzt sich fort: Ende März wird die Gastia erneut zum zentralen Treffpunkt für Fachleute aus Gastronomie und Hotellerie. Im April folgt mit der Frühlingsmesse OFFA ein vielseitiger Publikumsmagnet mit nationaler Ausstrahlung.

*Für Statements stehen Ihnen die Verantwortlichen am **22. Februar 2026** zwischen **15.00 und 16.00 Uhr** zur Verfügung.*

Weitere Informationen

Olma Messen St.Gallen AG

Laurien Inauen

Senior Communication Managerin | Verantwortliche Medienarbeit

medien@olma-messen.ch

Telefon +41 71 242 01 88

Die Tier&Technik 2026 auf einen Blick

Datum 2026	Donnerstag, 19. Februar bis Sonntag, 22. Februar 2026
Datum 2027	Donnerstag, 25. Februar bis Sonntag, 28. Februar 2027
Anzahl Ausstellende	über 550
Anzahl Besuchende	rund 35'000
Agro-Star Suisse 2026	Christian Manser (zur Medienmitteilung)
Resultate IGBS-Show 2026	www.igbs.ch
Mediencorner	www.tierundtechnik.ch/mediencorner
Bildmaterial zum Download	Bildmaterial der Tier&Technik

Die Tier&Technik

Mit jährlich rund 500 Ausstellenden und über 30'000 Besuchenden ist die Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik bedeutender Branchentreffpunkt für Innovationen und Trends in der Agrarwirtschaft. Neben der Tieraussstellung, die wichtige Impulse für eine nachhaltige Viehzucht setzt, präsentiert die Tier&Technik ein umfassendes Angebot an Hof- und Stalleinrichtungen, Landmaschinen, Produktionsmitteln und Dienstleistungen für den modern geführten Landwirtschaftsbetrieb. Die Tier&Technik, eine Fachmesse der Olma Messen St.Gallen AG, findet seit 2001 in St.Gallen statt.

Die Olma Messen St.Gallen AG

Die Olma Messen St.Gallen gehören zu den führenden Messe-, Kongress- und Eventstandorten der Schweiz. Jährlich bringen sie mehr als 600'000 Menschen zusammen und schaffen bleibende Begegnungen. Als einziger Schweizer Messestandort mit zwei grossen, erfolgreichen Publikumsmessen – OLMA und OFFA – und weiteren 130 vielfältigen Veranstaltungen spielen sie in der Top-Liga der Branche. Die Olma Messen St.Gallen stehen für starke Messen, innovative Eventformate, eine attraktive Infrastruktur und eine flexible Organisation mit rund 90 leistungsstarken Mitarbeitenden. Die positive Entwicklung des Unternehmens spiegelt sich im operativen Erfolg und in der spürbaren Begeisterung der Menschen.